



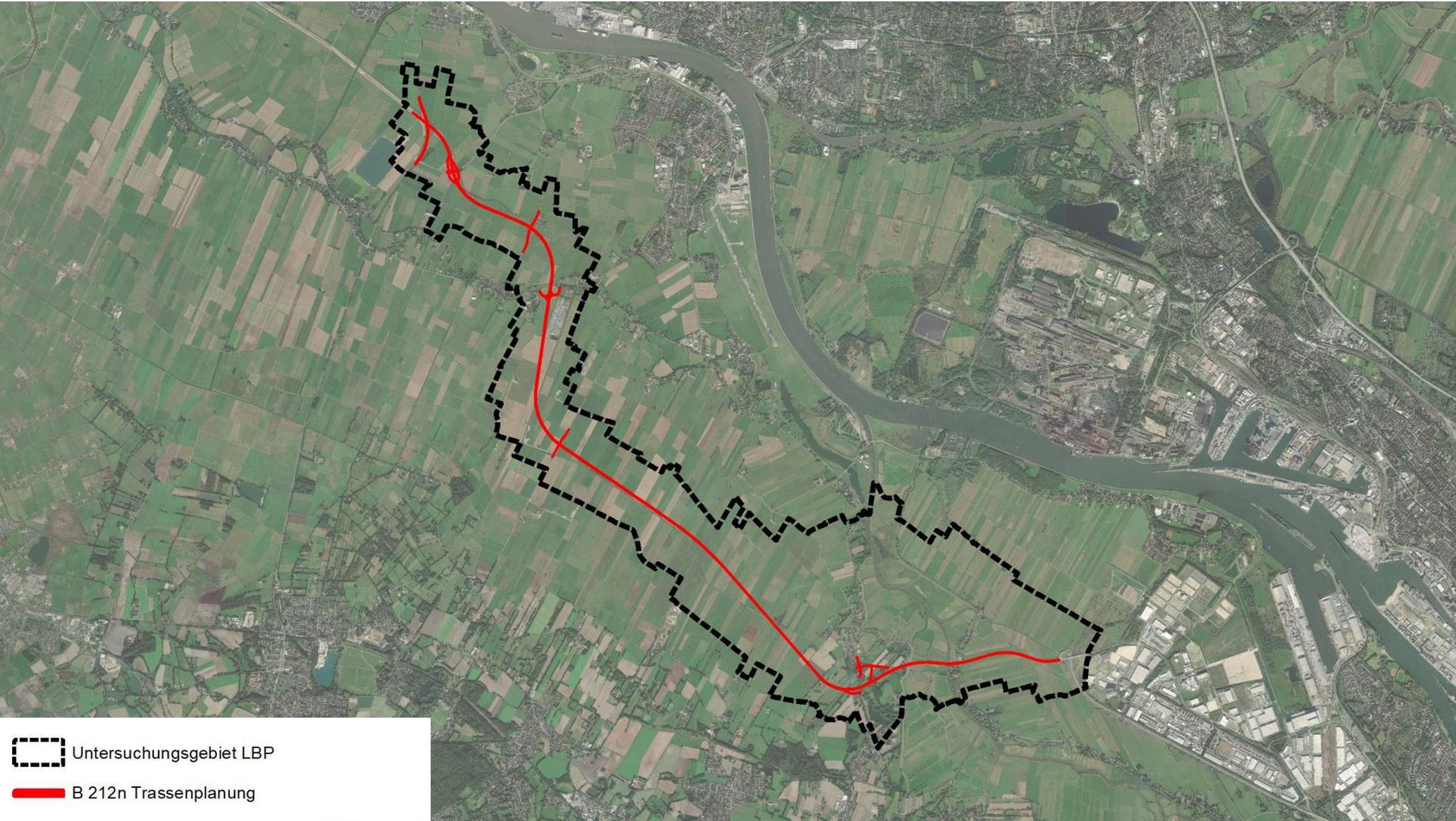
Kompensation

B 212n Harmenhausen (L 875) - Bremen (A 281)

Arbeitskreis Landwirtschaft

17. Februar 2020

Untersuchungsgebiet



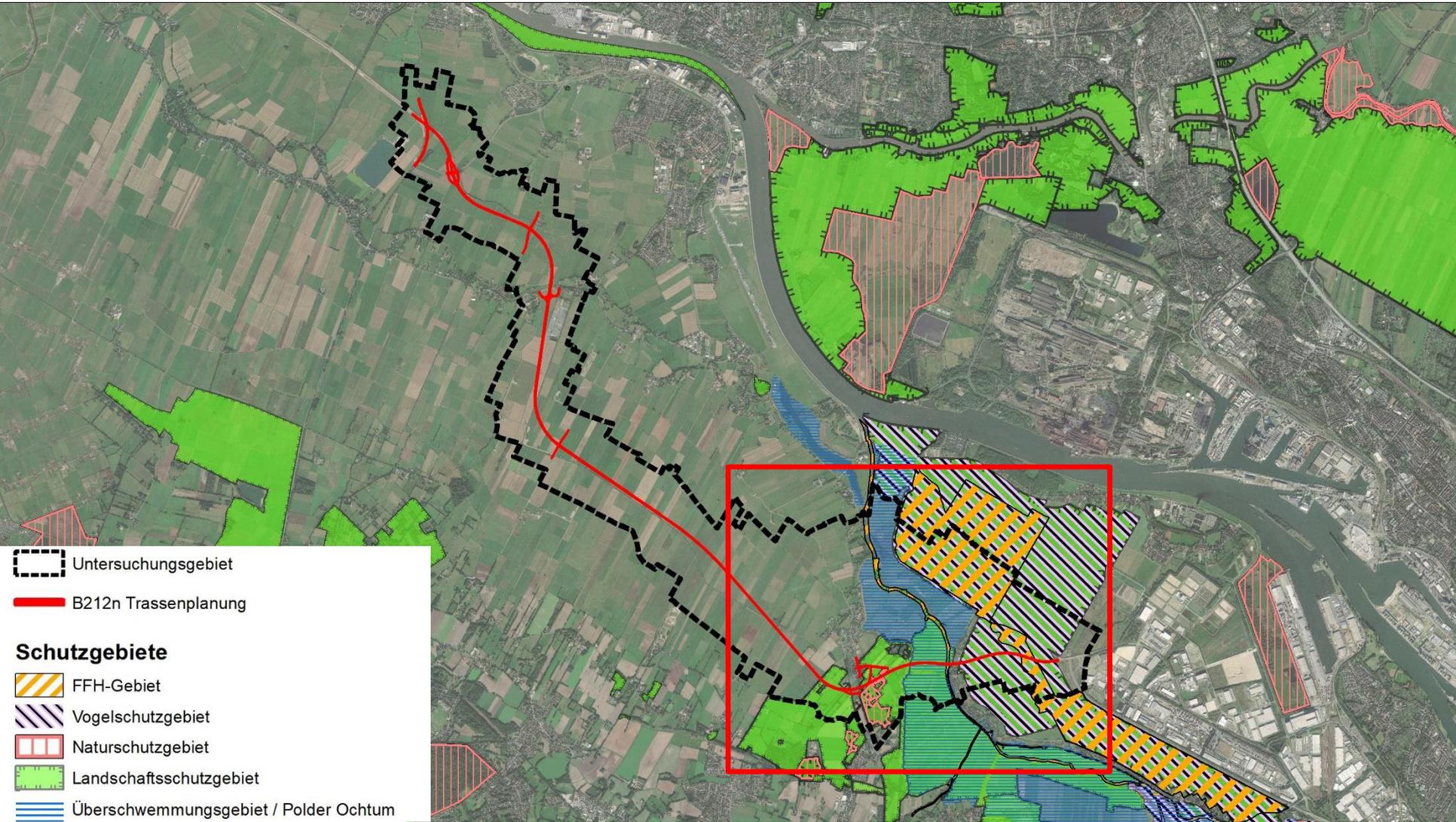
 Untersuchungsgebiet LBP
 B 212n Trassenplanung

Faunistische Kartierungen

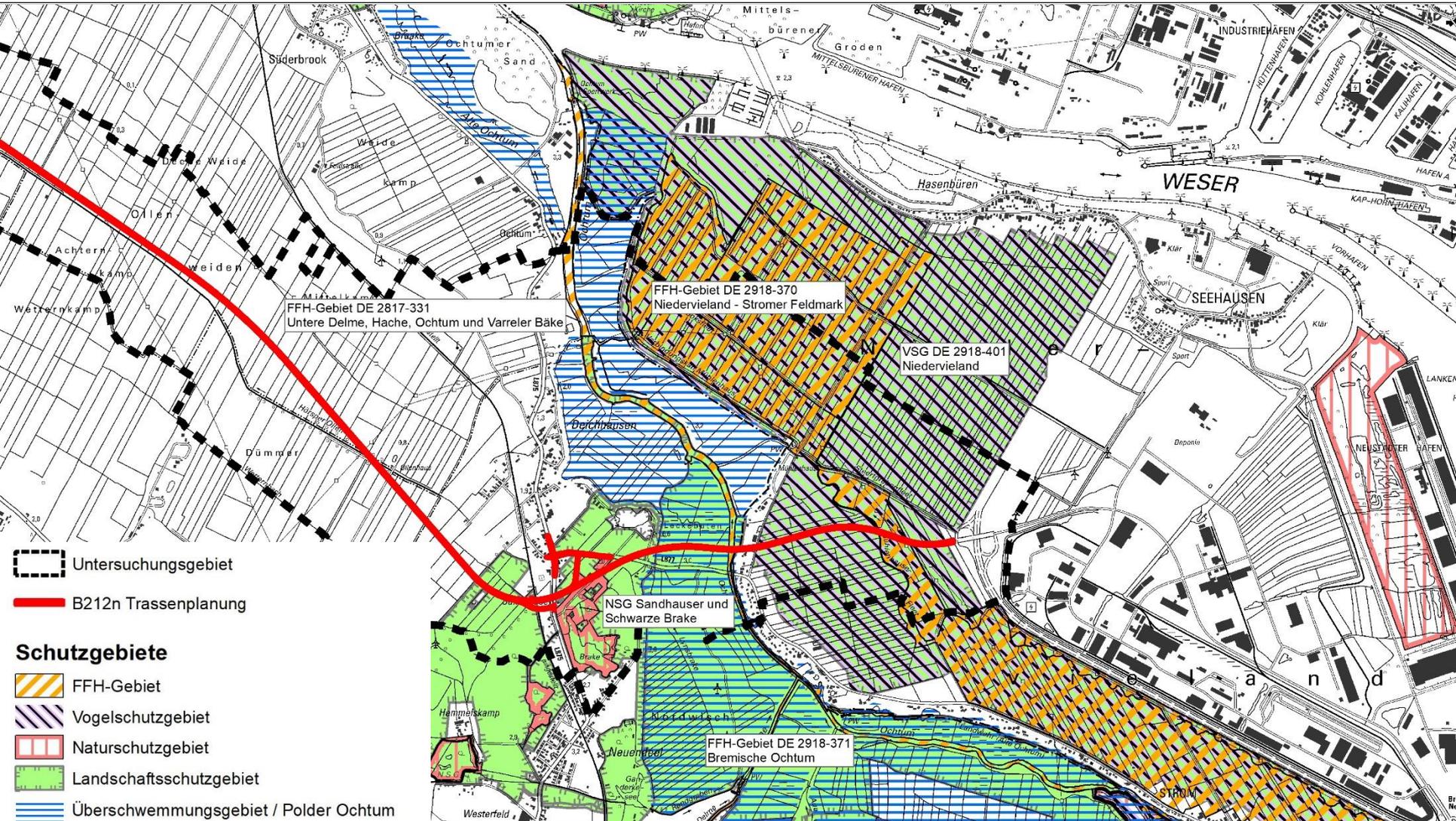
Untersuchungsgegenstand	Untersuchungsumfang
Biotoptypen Brutvögel Rastvögel	Flächendeckende Erfassung im Untersuchungsraum <ul style="list-style-type: none">- im Abstand von etwa 500 m bis 1.800 m zur möglichen Trasse- Abgrenzung entlang Flurstücksgrenzen und landschaftlichen (wertvollen, hochwertigen) Strukturen
Fledermäuse Amphibien Reptilien Libellen Fische und Rundmäuler Holzkäfer Wasserkäfer	Untersuchungsflächen <ul style="list-style-type: none">- im Abstand von etwa 200 m bis 800 m zur möglichen Trasse- Abgrenzung entlang Flurstücksgrenzen und landschaftlichen (wertvollen, hochwertigen) Strukturen
Säugetiere (außer Fledermäuse)	Datenrecherche (Abfrage der Unfallstatistik etc. bei Polizei, Jägerschaften)

in 2020: ergänzende Erfassungen (Telemetrie) Fledermäuse in Deichhausen

Schutzgebiete



Schutzgebiete

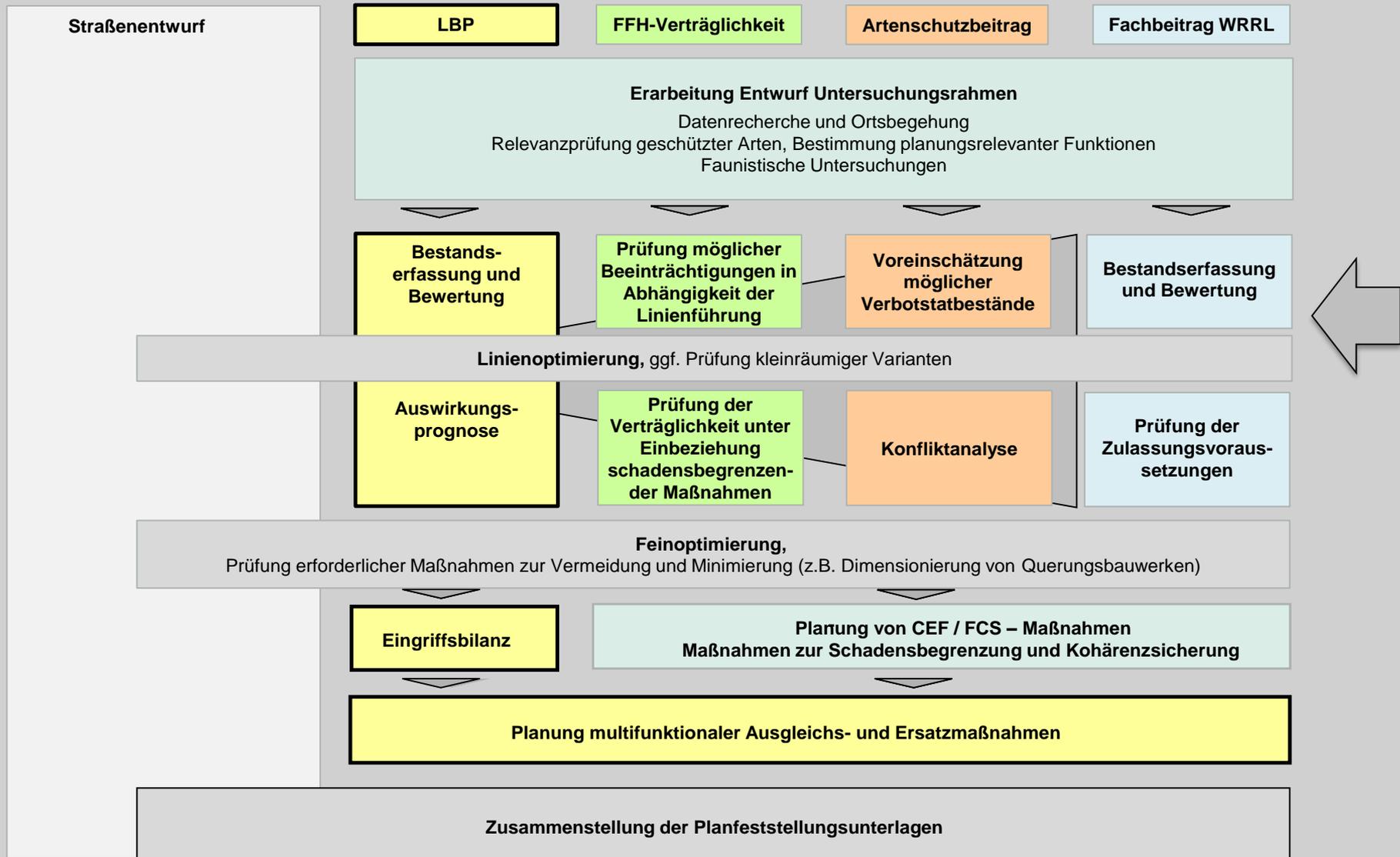


Umweltfachliche Unterlagen

Planfeststellungsverfahren

- Landschaftspflegerischer Begleitplan
- UVP-Bericht nach § 16 UVPG
- Artenschutzbeitrag
- FFH-Verträglichkeitsprüfung für drei FFH-Gebiete und ein Vogelschutzgebiet
Abweichungsprüfung
- Fachbeitrag Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)
- Vernetzungskonzept

Umweltfachliche Unterlagen



Landschaftspflegerischer Begleitplan

- Methodische Vorgehensweise: RLBP + Anwendungshinweise für Niedersachsen
- Ermittlung und Bewertung von Art und Umfang der mit dem Vorhaben verbundenen Eingriffe in Natur und Landschaft (§ 14 Abs. 1 BNatSchG)
- Planung der zur Vermeidung sowie zum Ausgleich und Ersatz erheblicher Beeinträchtigungen erforderlichen Maßnahmen (§ 15 BNatSchG)

Maßnahmen Artenschutz

Maßnahmen Gebietsschutz

Maßnahmen Eingriffsregelung



Ziel:

Multifunktionales Kompensationsflächenkonzept

Kompensationsflächenbedarf (überschlägig)

Maßnahmen Artenschutz

Maßnahmen Gebietsschutz

Maßnahmen Eingriffsregelung

- Artengruppe Brutvögel bestimmt die Größenordnung der erforderlichen Kompensation
- Methodik der Habitateignungsabnahme (HEA) durch Effektdistanzen (Lärm- und Scheuchwirkungen der Trasse auf Brutvögel)

➔ **Gesamtbedarf ~ 220 ha (170 ha Niedersachsen, 50 ha Bremen)**

Kompensationsflächenbedarf (überschlägig)

Entwicklungsziele

- offenes, kurzrasiges, extensiv genutztes Grünland mit Gräben und Kleingewässern → ca. 135 ha
- Mosaik aus extensivem Grünland, Hochstauden, Feldgehölzen, Hecken, Einzelbäumen und Kleingewässern (Halboffenlandschaft) → ca. 55 ha
- Feldgehölze, Gebüsche und Waldränder → ca. 30 ha





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit